

**FRIESISCHE GEBRAUCHSGRAMMATIK**  
**FERING**

Antje Arfsten  
Anne Paulsen-Schwarz  
Lena Terhart

NORDFRIISK INSTITUUT

Die Erarbeitung dieses Werkes wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über den Fräsche Rädj/Friesenrat Sektion Nord.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Die Drucklegung dieses Werkes wurde gefördert durch die Stiftung für die Friesische Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein (Friesenstiftung/Friisk Stifting).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Nr. 269

© Verlag Nordfriisk Instituut, Bräist/Bredstedt, NF · 2021  
[www.nordfriiskinstituut.eu](http://www.nordfriiskinstituut.eu)

Layout: Antje Arfsten

Druck: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, Hüssem/Husum, NF

ISBN 978-3-88007-438-5

## 12.2 Regelmäßige Verben

Es gibt zwei Klassen von regelmäßigen Verben. Bei den Verben der Klasse I ist der Infinitiv I endungslos, d. h. er endet auf einem Konsonanten, wie *keer* (*fahren*) oder einem Diphthong wie *gleu* (*glühen*). Bei den Verben der Klasse II setzt sich der Infinitiv I aus dem Wortstamm und der Endung *-e* zusammen, wie *wen-e* (*wohnen*). Neue Verben gehören immer dieser Klasse an.

### 12.2.1 Präsens – Gegenwart

Bei der Beugung im Präsens erhält der Wortstamm in der 2. Person Singular (2SG) die Endung *-st* (Klasse I) bzw. *-est* (Klasse II), in der 3. Person Singular (3SG) die Endung *-t* (Klasse I) bzw. *-et* (Klasse II). Die Formen aller übrigen Personen sind gleichlautend mit dem Infinitiv I. Verben der Klasse I, deren Wortstamm wie bei *het* (*heißen*) auf *-t* endet, erhalten in der 3. Person Singular keine weitere Endung.

	KLASSE I			KLASSE II (-e)		
	<i>keer</i>	<i>gleu</i>	<i>het</i>	<i>wene</i>	<i>haale</i>	<i>grööte</i>
	<i>fahren</i>	<i>glühen</i>	<i>heißen</i>	<i>wohnen</i>	<i>holen</i>	<i>grüßen</i>
1SG	<i>keer</i>	<i>gleu</i>	<i>het</i>	<i>wene</i>	<i>haale</i>	<i>grööte</i>
2SG	<i>keerst</i>	<i>gleust</i>	<i>hetst</i>	<i>wenest</i>	<i>haalest</i>	<i>grööttest</i>
3SG	<i>keert</i>	<i>gleut</i>	<i>het</i>	<i>wenet</i>	<i>haalet</i>	<i>gröötet</i>
PL	<i>keer</i>	<i>gleu</i>	<i>het</i>	<i>wene</i>	<i>haale</i>	<i>grööte</i>

*Keerst* dü daaling mä't wel?

*Fährst* du heute mit dem Fahrrad?

*Din gesicht gleut* jo rocht.

*Dein Gesicht* glüht ja richtig.

*Wi snaake* en öler feer *widjer*.

*Wir sprechen* ein anderes Mal weiter.

Verben der Klasse II, die auf Diphthong (außer *ia* und *ua*) oder Konsonant + *-le*, *-me*, *-ne*, *-re* und *-we* enden, weisen eine Besonderheit auf. Wenn bei ihnen in der 2. und 3. Person Singular das Endungs *-e* des Infinitivs I entfällt, wird vor dem ersten Konsonanten der Endsilbe ein *-e* eingeschoben, um eine ‚unerlaubte‘ Konsonantenverbindung zu vermeiden (⇒ 1.6.1). Bei Verben mit der Endung *-we* wandelt sich zudem in der 2. und 3. Person Singular noch das *-w-* zu *-f-*.

	KLASSE II (-le, -me, -ne, ...)				
	<i>streile</i>	<i>öösmē</i>	<i>reegnē</i>	<i>anre</i>	<i>arwe</i>
	<i>streuen</i>	<i>atmen</i>	<i>rechnen</i>	<i>ändern</i>	<i>erben</i>
1SG	<i>streile</i>	<i>öösmē</i>	<i>reegnē</i>	<i>anre</i>	<i>arwe</i>
2SG	<i>streielst</i>	<i>öösemst</i>	<i>reegenst</i>	<i>anerst</i>	<i>arefst</i>
3SG	<i>streielt</i>	<i>öösemst</i>	<i>reegent</i>	<i>anert</i>	<i>areft</i>
PL	<i>streile</i>	<i>öösmē</i>	<i>reegnē</i>	<i>anre</i>	<i>arwe</i>

*Anerst dü din meening weler?*      *Änderst du deine Meinung wieder?*  
*Hat reegent ales nau efter.*      *Sie rechnet alles genau nach.*  
*Wi arwe wel at salwer.*      *Wir erben wohl den Silberschmuck (der Tracht).*

Gleiches gilt auch für die Verben der Klasse II, die auf Konsonant + **-ge** enden. Bei ihnen wird jedoch ein **-i-** vor dem **-g-** eingeschoben, um eine ‚unerlaubte‘ Konsonantenverbindung (⇒ 1.6.1) zu vermeiden.

KLASSE II (-ge)			
	<i>beedge</i>	<i>fulge</i>	<i>surge</i>
	<i>beten</i>	<i>folgen</i>	<i>sorgen</i>
1SG	<i>beedge</i>	<i>fulge</i>	<i>surge</i>
2SG	<i>beedigst</i>	<i>fuligst</i>	<i>surigst</i>
3SG	<i>beedigt</i>	<i>fuligt</i>	<i>surigt</i>
PL	<i>beedge</i>	<i>fulge</i>	<i>surge</i>

*Beedigst dü eentelk arken inj?*      *Betest du eigentlich jeden Abend?*  
*Üüb rin fuligt sanskiin.*      *Auf Regen folgt Sonnenschein.*  
*Man maan surigt för't braanholt.*      *Mein Mann sorgt für das Brennholz.*

### 12.2.2 Präteritum und Partizip II – Vergangenheit und Mittelwort

#### a) Präteritum – Vergangenheit

Im Präteritum erhalten Verben der Klasse I die Endung **-d**. In der 2. Person Singular (2SG) wird an diese Endung die Personenmarkierung **-st** angehängt. Alle anderen Personen erhalten keine weitere Endung.

KLASSE I			
	<i>lian</i>	<i>keer</i>	<i>frei</i>
	<i>leihen</i>	<i>fahren</i>	<i>heiraten</i>
1SG	<i>liand</i>	<i>keerd</i>	<i>freid</i>
2SG	<i>liandst</i>	<i>keerdst</i>	<i>freidst</i>
3SG	<i>liand</i>	<i>keerd</i>	<i>freid</i>
PL	<i>liand</i>	<i>keerd</i>	<i>freid</i>

*Jister liand'r en wel faan en frinj.*      *Gestern lieh er ein Fahrrad von einem Freund.*  
*Ik keerd maarling mä't wel tu werk.*      *Ich fuhr heute morgen mit dem Rad zur Arbeit.*  
*Jo freid hiamek uun Denemark.*      *Sie heirateten heimlich in Dänemark.*

Eine Ausnahme bilden die Verben, deren Wortstamm auf **-p** oder **-k** endet. Sie erhalten in der 1. und 3. Person Singular (1SG bzw. 3SG) sowie im Plural (PL) die Endung **-t**. Die 2. Person Singular endet im Präteritum nur auf **-st** und ist damit gleichlautend mit der Präsensform. Verben, die auf **-t** enden, haben im Präteritum in allen Personen die gleichen Formen wie im Präsens.

KLASSE I (-k, -p, -t)			
	<b>brük</b>	<b>kap</b>	<b>het</b>
	<i>brauchen</i>	<i>kippen</i>	<i>heißen</i>
1SG	<b>brükt</b>	<b>kapt</b>	<b>het</b>
2SG	<b>brükst</b>	<b>kapst</b>	<b>hetst</b>
3SG	<b>brükt</b>	<b>kapt</b>	<b>het</b>
PL	<b>brükt</b>	<b>kapt</b>	<b>het</b>

Wi **brükt** muar halpers bi üs werk. *Wir brauchten mehr Helfer bei unserer Arbeit.*

Üb mool **kapt** dön nei richen am. *Plötzlich kippten die neuen Regale um.*

Oslo **het** iar Kristiania. *Oslo hieß früher Kristiania.*

Das Präteritum der Verben der Klasse II wird aus dem Wortstamm + **-et** gebildet. In der 2. Person Singular wird daran die Personenmarkierung **-st** angehängt.

KLASSE II			
	<b>wene</b>	<b>snaake</b>	<b>grööte</b>
	<i>wohnen</i>	<i>reden</i>	<i>grüßen</i>
1SG	<b>wenet</b>	<b>haalet</b>	<b>gröötet</b>
2SG	<b>wenetst*</b>	<b>haaletst*</b>	<b>gröötetst*</b>
3SG	<b>wenet</b>	<b>haalet</b>	<b>gröötet</b>
PL	<b>wenet</b>	<b>haalet</b>	<b>gröötet</b>

\* Alternativ wird die Endung **-est** verwendet.

**Wene(t)st** dü ei ens tup mä ham? *Wohntest du nicht mal mit ihm zusammen?*

**Jister inj snaaket'r a hiale tidj bluat** *Gestern Abend sprach er die ganze Zeit nur von seiner Braut.*  
faan sin bridj.

**Jo gröötet** ei ens muar! *Sie grüßten nicht mal mehr!*

Verben der Klasse II, die auf Diphthong oder Konsonant + *-le*, *-me*, *-ne*, *-re* und *-we* enden, zeigen auch im Präteritum die Form mit dem eingeschobenen *-e-* bei gleichzeitigem Verlust des Endungs-*e*. Dies gilt auch für die Verben, die auf Konsonant + *-ge* enden, nur dass bei ihnen ein *-i-* eingeschoben wird. Das Präteritum wird durch ein *-t* markiert, an das in der 2. Person Singular noch die Personenmarkierung *-st* angehängt wird.

KLASSE II (-le, -me, -ne, ...)				
	<i>saamle</i>	<i>wreekne</i>	<i>anre</i>	<i>surge</i>
	<i>sammeln</i>	<i>wecken</i>	<i>ändern</i>	<i>sorgen</i>
1SG	<i>saamelt</i>	<i>wreekent</i>	<i>anert</i>	<i>surigt</i>
2SG	<i>saameltst*</i>	<i>wreekentst*</i>	<i>anertst*</i>	<i>surigtst*</i>
3SG	<i>saamelt</i>	<i>wreekent</i>	<i>anert</i>	<i>surigt</i>
PL	<i>saamelt</i>	<i>wreekent</i>	<i>anert</i>	<i>surigt</i>

\* Alternativ wird statt der Endung *-tst* auch die Endung *-st* verwendet.

*A jongen saamelt julbuumer  
fôr't biikin tup.*

*Die Kinder sammelten Weihnachtsbäume für  
die Biike zusammen.*

*Jister maaren wreekent's mi tu leed.*

*Gestern Morgen weckten sie mich zu spät.*

*Wi anert üüs ploon at aanj dach  
noch.*

*Wir änderten unseren Plan zuletzt doch noch.*

### b) Partizip II – Mittelwort der Vergangenheit

Das Partizip II entspricht bei den regelmäßigen Verben dem Präteritum (abgesehen von der 2. Person Singular). Das Partizip II benötigt man zur Bildung des Perfekts und Plusquamperfekts (⇒ 12.4.3) und des Passivs (⇒ 12.7).

*Heest iar uk freimarkin saamelt?*

*Hast du früher auch Briefmarken gesammelt?*

*Jo wiar nooch letjem, man jo haa  
üs likers wreekent.*

*Sie waren schon leise, aber sie haben uns  
trotzdem geweckt.*

*Diar hed ham niks anert.*

*Es hatte sich nichts geändert.*

*För nooch tu iidjen wiar leewen  
surigt.*

*Für genug zu essen war immer gesorgt.*

Zu den regelmäßigen Verben *fraage* (fragen) und *maage* (machen) gibt es noch die Varianten *frai* (fragen) und *mai* (machen), die unregelmäßig gebeugt werden (⇒ 14).

*Ik frai ei muar efter.*

*Ich frage nicht mehr nach.*

*Diar mai ik ei muar mä.*

*Da mach ich nicht mehr mit!*